

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 12. 8. 1893

Hofmannsthal
stud iur.

Strobl 12 VIII 93.

mein lieber Arthur.

Vielen Dank für Ihre 2 lieben Briefe. Ich arbeite nichts; ich befinde mich fehr wohl. Ich spieie TENNIS, MACAO, fahre, fchwimme und habe keine zusammenhängenden Gedanken. Ich bin kein Poet (Dichter, Schriftsteller, merkwürdiger Mensch ETC) sondern höchstens
Ihr guter Freund

Hugo.

Wo ift SALTEN?! Sie fchreiben er ift »unten«.

umdrehen!!

Im September komme ich jedenfalls nach Salzburg. Übrigens kann ich jeden Tag in 2 Stunden hinfahren. Ein RENDEZ VOUS mit Goldmann wäre mir natürlich eine große Freude.

Es ist eine Gemeinheit, zu sagen, dass ich mit »meinem Flämmchen« die Umgebung erleuchten soll, weil es geheissen hat, mit einem ganz kleinen Flämmchen.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien 1/1, 13 8. 93, 9–10¹/₂V., Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift die Umschlagrückseite datiert: »12/8 93«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »56« 2) von unbekannter Hand die Umschlagrückseite nummeriert: »56a«

☒ 1) Hugo von Hofmannsthal: *Briefe. 1890–1901*. Berlin: S. Fischer 1935, S.90. 2) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.44.

⁶ Macao] Kartenspiel

¹¹ Wo] dreifach unterstrichen

¹³ September ... Salzburg] vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 8. 8. 1893; dazu kam es nicht.

^{16–17} Es ... Flämmchen.] auf der Rückseite des Umschlags

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Felix Salten

Orte: I., Innere Stadt, Salzburg, Strobl, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 12. 8. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00254.html> (Stand 11. Mai 2023)